

UNSERE SCHULE

gymnasium arnoldinum



Nr. 224

6. Februar 2009

Pagenstecherweg 1
48565 Steinfurt
www.arnoldinum.de

Telefon 02551 / 5278
Fax 02551 / 2917
e-mail: info@arnoldinum.de

Europaschule Arnoldinum

Eine multimediale Recherchereise nach Brüssel stand jetzt in der Jahrgangsstufe 11 des Arnoldinum auf dem Programm. Zugtickets in die Hauptstadt der Europäischen Union (EU) mussten dafür zum Glück nicht gelöst werden. Ausreichend waren zu diesem Zweck zwei Workshopleiter des „Juniorteam NRW - Werkstatt Europa“, die - ausgebildet von der Landeszentrale für politische Bildung und gefördert durch das Europaministerium NRW sowie die Vertretung der Europäischen Kommission - mit der Lerneinheit „Europa.KIM“ die EU erlebbar machten.

Unter dem Motto „Europa: Kultur-Integration-Migration (KIM)“ wurden die Schüler per Videobotschaft mit Geschichten Gleichaltriger zu diesem Themenfeld konfrontiert und aufgefordert, Nachforschungen anzustellen. Dass Europa gar nicht so weit weg ist von den Alltagserfahrungen der Schülerinnen und Schüler, wurde dabei schnell deutlich. So stieß zum Beispiel Jenny, die wissen wollte, wie sie sich gegen Diskriminierung wehren kann, auf die Europäische Antidiskriminierungsrichtlinien. Sven, der seine Ausbildung gerne im europäischen Ausland absolvieren will, lernte die Vorzüge der Freizügigkeit kennen. Aber auch heiklere Themen wie die Fragen nach Asyl oder den Umgang mit Menschen ohne Papiere, die illegal in Deutschland leben, standen auf dem Programm.

Auf ihrer fiktiven Recherchereise durch Brüssel besuchten die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Europäischen Institutionen, die Landesvertretung NRW und Nichtstaatliche Organisationen. Dort konnten sie sich in der Auswertung von Fernseh- und Radiointerviews, Zeitungsartikeln, Informationsbroschüren und Power-Point-Präsentationen mit den Positionen der politischen Akteure vertraut machen und Lösungsansätze erarbeiten.

Die Ergebnisse zeigten, dass die Arbeitsweisen und Aufgaben der Europäischen Union so ein ganzes Stück klarer geworden sind. Gerd Blome und Andreas Wening, Fachlehrer für Sozialwissenschaften, die in den Workshops nur Zuschauer waren, konnten mit den Ergebnissen ihrer Schülerinnen und Schüler sehr zufrieden sein. Wer weiß, vielleicht bietet sich noch einmal die Chance, nach Brüssel zu reisen, um dem Ganzen tatsächlich vor Ort auf den Grund zu gehen. Ins Konzept der „Europaschule Arnoldinum“ würde das auf jeden Fall passen.

W. Breitenbach



Verstärkung fürs Kollegium

Vier neue Lehrerinnen und Lehrer verstärken seit dem 01. Februar 2009 das Kollegium des Gymnasiums Arnoldinum: Sandra Syben (Englisch und Kath. Religionslehre) und Marcus Hoffmann (Erdkunde und Kath. Religionslehre) beginnen ihren Schuldienst ab sofort mit einer festen Stelle am Gymnasium Arnoldinum. Eva Ottersbach (Niederländisch und Biologie) deckt mit einem Zeitvertrag durch Mutterschutz- bzw. Elternzeiten ausfallenden Unterricht ab. Ulrich Schmid (Deutsch und Geschichte) schließlich ist durch Versetzung ans Arnoldinum gekommen. Mit einem Willkommensgruß führte der Stellvertretende Schulleiter, Wilhelm Breitenbach, die neuen Lehrerinnen und Lehrer in das Kollegium ein. Sie alle tragen mit dazu bei, dass am Arnoldinum zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres das Unterrichtsangebot, v.a. auch im Bereich der individuellen Förderung, in verschiedenen Jahrgangsstufen noch einmal erhöht werden konnte. Damit unterrichten 90 Lehrerinnen und Lehrer und zusätzlich 8 Referendarinnen und Referendare die insgesamt 1.200 Schülerinnen und Schüler des Burgsteinfurter Gymnasiums.



Die neuen Lehrerinnen und Lehrer in das Kollegium ein. Sie alle tragen mit dazu bei, dass am Arnoldinum zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres das Unterrichtsangebot, v.a. auch im Bereich der individuellen Förderung, in verschiedenen Jahrgangsstufen noch einmal erhöht werden konnte. Damit unterrichten 90 Lehrerinnen und Lehrer und zusätzlich 8 Referendarinnen und Referendare die insgesamt 1.200 Schülerinnen und Schüler des Burgsteinfurter Gymnasiums.

Übermittagbetreuung am Gymnasium Arnoldinum

Das Gymnasium Arnoldinum hat sich für das kommende Schuljahr für die Einführung des „Offenen Ganztags“ beworben. Dies bedeutet, dass an voraussichtlich vier Wochentagen (montags bis donnerstags) eine Mittagsversorgung und Nachmittagsangebote möglich sein sollen.

Bereits im kommenden Schulhalbjahr möchten wir einige Aspekte des o.g. Programms erproben. So ist es uns gelungen neben den Pausenangeboten der Schülervertretung und den Versorgungsmöglichkeiten am Einkaufswagen nach der sechsten Unterrichtsstunde ein Angebot für ein Mittagsmenü zu machen. In Kürze werden die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Arnoldinum die Möglichkeit erhalten, im Speiseraum des Seniorenheims an der Tecklenburgerstraße (ca. 5 Minuten Fußweg von der Schule) wahlweise ein warmes Mittagessen (4 €) oder einen Salatteller (2 €) einzunehmen. Das Mittagessen kann aus mehreren Angeboten (auch vegetarisch) ausgewählt werden, der Salatteller an der Salattheke zusammengestellt werden. Außerdem ist als Getränk Mineralwasser inbegriffen.

Dieses Angebot richtet sich nach unserem Schulkonferenzbeschluss des vergangenen Schuljahres zunächst an die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, weitere Einzelheiten und Regelungen sollen auf der nächsten Schulpflegschaftssitzung, die am Montag, 16.02.2009 (19.00 Uhr, Kommunikationsraum im Gymnasium Arnoldinum), stattfinden wird, besprochen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt wird voraussichtlich auch das Nachmittagsangebot des kommenden Schulhalbjahres vorgestellt werden können.

